

 <p>Rheinisches Landesmuseum Trier / Thomas Zühmer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Brückenpfahl</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Dendrochronologie, Römerzeit</p> <p>Inventarnummer: Dendro-EV 1963,191</p>
---	---

Beschreibung

Die Holzscheibe ist ein Querschnitt durch einen 91-jährigen Eichenpfahl der ersten Moselbrücke in Trier. Der Pfahl gehört zu einer Gruppe von acht Hölzern, die 1963 aus der Mosel geborgen wurden. Mit Hilfe der Jahresringchronologie konnten die Jahre 18/17 v. Chr. als Fällungszeit für die verwendeten Bäume ermittelt werden. Mit dieser Datierung ist zugleich die Bauzeit der ersten Römerbrücke bewiesen.

Mit dem Brückenbau war zu dieser Zeit erstmals ein fester Übergang über die Mosel geschaffen worden. Gleichzeitig wurde eine Verbindung der Hauptverkehrswege vom Mittelmeer zu den Militärlagern am Rhein hergestellt. An diesem strategisch und verkehrstechnisch wichtigen Straßenknotenpunkt gründeten die Römer eine neue Stadt, die den Namen ihres Gründers erhielt: Augusta Treverorum - Augustusstadt der Treverer.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz
Maße:	Dm. 28 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18-17 v. Chr.
	wer	
	wo	Trier
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Brückenbau
- Dendrochronologie